Erntedank in Linz – die Jugend hilft mit!

06.10.2019

Der Erntedank-Gottesdienst 2019 wurde mit einer besonderen Idee der Jugend vorbereitet.



Am 6. Oktober 2019 hielt Hirte Markus Ritt den Erntedank Gottesdienst in der Kirche Linz mit dem Wort aus 2. Korinther 9, 8 ***„Gott aber kann machen, dass alle Gnade unter euch reichlich sei, damit ihr in allen Dingen allezeit volle Genüge habt und noch reich seid zu jedem guten Werk“.***

Bereits am Vorabend trafen sich einige Jugendliche mit den Jugendleitern zu einer besonderen Gemeinschaftspflege. Neben verschiedenen Spielen wurde die Zeit auch genutzt, um den Gottesdienstsaal zu schmücken, einen gedeckten Tisch vor dem Altar aufzubauen und eine besondere szenische Darstellung einzustudieren. Am nächsten Tag wurden dann vor **dem Gottesdienst folgende drei Szenen pantomimisch dargestellt: *„Der Tisch ist reich gedeckt*“, „*Hast Du heute schon danke gesagt?*“ und „*Gott sei Dank*“.**

Hirte Ritt ging zu Anfang des Gottesdienstes auf das bekannte Wort aus Offenbarung 3, 17 ein, wo es heißt *„Du sprichst: Ich bin reich und habe mehr als genug und brauche nichts, und weißt nicht, dass du elend und jämmerlich bist, arm, blind und bloß*“. Die Gemeinde Laodizea, von der diese Worte handeln, hatte nur die irdischen Güter im Blick – das soll bei uns anders sein: wenn wir auf all die geistlichen Güter schauen, die Gott uns geschenkt hat, dann soll uns immer mehr bewusst werden, **dass wir in diesem Bezug „reicher als reich“ sind!**

Der Gottesdienst wurde musikalisch sowohl vom Chor als auch von den Kindern umrahmt. Die Priester Manfred Harb, Andreas Paukner und Vesslin Ivanov hoben in ihren Predigtbeiträgen auf unterschiedliche Weise die verschiedenen Aspekte des Erntedanks hervor.

Zur Vorbereitung des Heiligen Abendmahls ging Hirte Ritt dann noch auf die pantomimische Darstellung der Jugendlichen ein. Er zog eine Parallele und betonte, dass der Abendmahlstisch immer reicht gedeckt ist und dass wir Gott in jedem Gottesdienst dafür dankbar sein dürfen.

Nach dem Gottesdienst war ein kleiner „Snack“ vorbereitet und viele Glaubensgeschwister blieben noch einige Zeit in guter Stimmung beisammen.

Text: Markus Ritt

Fotos: Harald Pöchlauer








